



Mit Menschlichkeit und Humor durch das Jahr

Das familienähnliche Zusammenleben in der Caritas Altenpension spiegelt sich auch in verschiedenen, regelmäßigen aktivierenden Angeboten wider.

Das Feiern der Feste rund um das Jahr sowie zahlreiche Veranstaltungen, bei denen Familie und Freunde mit einbezogen werden, machen jeder Bewohnerin und jedem Bewohner und dem Team große Freude.

Allen BewohnerInnen steht es frei, selbstbestimmt an den angebotenen Freizeitaktivitäten teilzunehmen.

Das Miteinander im Haus ist geprägt durch Toleranz, Freundlichkeit, Menschlichkeit und Humor.

Kontakt

Caritas Altenpension

Wohnen, Betreuung und Pflege
für Menschen mit psychiatrischen Beeinträchtigungen

Schießstandstraße 45, 5061 Salzburg
Tel 0662/ 90 86 68-200
Fax 0662/90 86 68-220
altenpension@caritas-salzburg.at

Für ein unverbindliches, persönliches Gespräch und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Weitere Leistungen der Caritas Salzburg:

Bahnhofsozialdienst

Tel 0662/87 12 40
bahnhofsozialdienst@caritas-salzburg.at

Notschlafstelle

Tel 0662/62 97 86
notschlafstelle@caritas-salzburg.at

Albertus-Magnus-Haus (Senioren- u. Pflegeheim)

Tel 0662/84 93 73-370
amh.info@caritas-salzburg.at

Betreutes Wohnen

Tel 0662/84 93 73-320
betreutes.wohnen@caritas-salzburg.at

Mobile Palliativ- & Hospizteams

Tel 0662/84 93 73-350
palliativ.salzburg@caritas-salzburg.at

Unterstützen Sie die Arbeit der Caritas für Menschen in Not!

Spendenkonto:

Caritas Altenpension
Raiffeisenbank Salzburg
IBAN: AT11 3500 0000 0004 1533
BIC: RVSAAT2S

Kennwort: Altenpension

Impressum:
Caritasverband Salzburg, Universitätsplatz 7, 5020 Salzburg
Tel 0662/84 93 73
kommunikation@caritas-salzburg.at

Fotos: wildbild
Stand: März 2015
www.caritas-salzburg.at

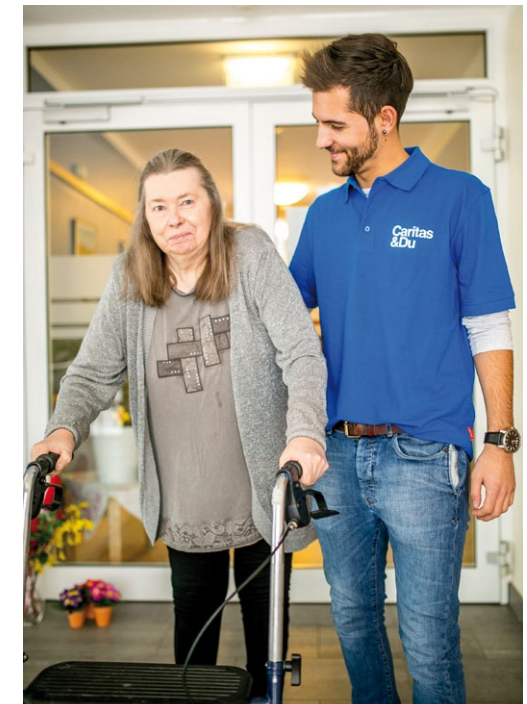
Caritas

Betreuung
& Pflege

Altenpension

Wohnen, Betreuung und Pflege
für Menschen mit psychiatrischen
Beeinträchtigungen

Im Gemeinschaftsleben
Halt finden



Caritas Erzdiözese Salzburg
www.caritas-salzburg.at



Normalität finden, Geborgenheit spüren, daheim sein

In der Caritas Altenpension finden 32 BewohnerInnen mit psychiatrischen Beeinträchtigungen ab einem Alter von 45 Jahren, bis hin zu Menschen mit Bedarf an psychogeriatrischer Pflege und Betreuung, ein betreutes Zuhause.

In den vier Wohngruppen der Caritas Altenpension leben jeweils acht BewohnerInnen in einer familienähnlichen Struktur zusammen. Das Miteinander von jüngeren und älteren Menschen in kleinen, überschaubaren Gruppen wirkt sich durchwegs positiv auf jede einzelne Person und das Zusammenleben aus.

Alle unsere hellen, freundlichen Einzelzimmer sind barrierefrei, verfügen über Bad, Dusche und WC und können mit eigenen Möbeln gemütlich eingerichtet werden.

Damit ist neben einem bunten Gemeinschaftsleben auch ausreichend Raum für Privatheit und Intimsphäre. Der Rückzug in die eigenen vier Wände ist jederzeit möglich.

Vertrauen als Basis, um den Alltag gut zu bewältigen

Das engagierte Team aus multiprofessionellen MitarbeiterInnen begleitet ganzheitlich und liebevoll auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt. Der pflegerische Betreuungsbedarf in allen medizinischen und psychosozialen Belangen ist im Haus rund um die Uhr gedeckt.

Das Team sorgt für eine haltgebende Tagesstruktur, bietet ein breites Angebot an Betätigungs- und Aktivierungsmöglichkeiten und unterstützt individuell bei der Bewältigung des Alltags.

Zuverlässigkeit und Vertrauen zwischen Betreuungspersonal und BewohnerInnen geben Sicherheit und ermöglichen langfristig ein stabiles Leben. Ruhe und Normalität im Alltag fördern das psychosoziale Wohlbefinden und helfen, stationäre Aufenthalte außer Haus zu verhindern.

Individuelles und respektvolles Miteinander

Die individuelle und eigenständige Lebensgestaltung jeder einzelnen Person hat in der Caritas Altenpension oberste Priorität. Alle BewohnerInnen werden wertschätzend wahrgenommen und in ihren Anliegen ernst genommen.

Für das Team ist es selbstverständlich, Verschwiegenheit zu bewahren und sich Zeit zu nehmen, um auch auf individuelle Bedürfnisse einzugehen. Jede einzelne Person wird dort abgeholt, wo sie steht.

Die vorhandenen Ressourcen unserer BewohnerInnen werden im Haus gepflegt und erhalten. Durch das Einbeziehen und Sich-Einbringen in die Tätigkeiten des Alltags fördern wir die Selbständigkeit und die Möglichkeit, Lebenswert und -sinn zu finden.